



Pressemitteilung

Straubing, 11.08.2021
Nr. 405/2021

Vorbildfunktion des Landkreises:

Straßenbegleitgrün an der Kreisstraße SR 62 wird zur Blühfläche

Insektenrückgang und Verlust natürlicher Lebensräume führen gerade zu einem Umdenken bei der Gestaltung und Pflege kommunaler Flächen. Der Landkreis Straubing-Bogen ist sich hierbei seiner Vorbildfunktion bewusst und hat bereits mehrere Außenflächen an den Landkreisliegenschaften blütenreich und insektenfreundlich umgestaltet.

Das aktuellste Projekt ist nun ein 400 Quadratmeter großer Streifen an der Kreisstraße SR 62 in Parkstetten in der Chamer Straße am Ortsausgang in Richtung Agendorf, der zu einer Blühfläche umgestaltet wird. „Egal ob die Flächen bei den mobilen Büros, am Parkdeck, am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, am Bauhof Bogen, am Veit-Höser-Gymnasium in Bogen und am Kreisverkehr am Friedenhaiensee – der Landkreis zeigt in vielfältiger Hinsicht seine Bemühungen um mehr Vielfalt und Lebensraum“, so Landrat Josef Laumer bei einem Ortstermin in Parkstetten.

Die Ansaat mit einheimischem Saatgut an der Kreisstraße erfolgt durch den Landschaftspflegeverband (LPV), Unterhalt und Pflege danach durch die Tiefbauverwaltung des Landkreises, da es sich hierbei um ein Straßenbegleitgrün an der Kreisstraße handelt. Die Arbeiten zur Vorbereitung der Fläche übernimmt Landwirt Christian Bugl. „Wir schaffen damit einen wichtigen Biotopverbund“, freut

sich Ambros Köppl vom LPV über die Maßnahme. „Blühflächen an Kreisstraßen sind ein immer größeres Thema“, weiß auch Tiefbauamtsleiter Markus Fischer. „Über die Förderung des LPV haben wir hier eine ideale Möglichkeit gefunden.“

Erfreut zeigte sich Parkstettens 2. Bürgermeister Franz Listl, der im Gespräch mit Ambros Köppl auch bereits konkrete Vorschläge für weitergehende Projekte zwischen LPV und Gemeinde Parkstetten machte. Auch Harald Götz von der Kreisfachberatung stellte bereits weitere konkrete Maßnahmen in Aussicht. „Mit einer geplanten Ansaat des Kreisverkehrs in Kleinlintach setzen wir die Bemühungen um mehr Vielfalt und Lebensraum fort“, sagt Götz. Zudem sollen ab Herbst mit einem Praxis-Handbuch des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz „Kommunale Grünflächen: vielfältig – artenreich – insektenfreundlich“ praktische Tipps für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Bauhofschulungen gegeben werden.

Foto: Kreisfachberater Harald Götz, Ambros Köppl (LPV), Landwirt Christian Bugl mit Sohn, Franz Listl (2. Bürgermeister Parkstetten), Landrat Josef Laumer und Markus Fischer (Leiter der Tiefbauverwaltung des Landkreises) bei den ersten Arbeiten am Straßenbegleitgrün der Kreisstraße SR 62 am Ortsausgang Parkstetten.

